

Eine Einleitung

Erste Gedanken an Gaarden

Woran denken Sie, wenn Sie in Kiel den Namen des Stadtteils Gaarden hören? Einige denken vielleicht zuerst an die Werften, an Schiffbau, dann die Gastarbeiter und ihren später nachgezogenen Familien. Andere assoziieren Gaarden eher mit einem Problemstadtteil: Kriminalität, Gewalt und viele Migranten. Und wieder andere haben sich noch nie mit diesem Stadtteil auseinandergesetzt und kennen ihn vielleicht nur von der anderen Seite der Förde.

Es wird viel über Gaarden gesprochen und geschrieben. Wir, die Kieler Geschichtswerkstatt, sprachen mit den Menschen in Gaarden und haben ihre Geschichten aufgeschrieben. Eingebettet wird dies in Geschichten über Alltägliches und Besonderes.

Auf diese Weise wollen wir die Geschichte Gaardens "von unten" erzählen und andere Einblicke in die Identität dieses von früherem Aufschwung, Werften und Zuwanderung geprägten Stadtteil geben. Wir hoffen dadurch, das heutige Leben in Gaarden besser verstehen zu können.



Die Werft HDW 1980: mit den Besitzern wechselte ebenfalls der Schriftzug auf den Kränen

Die Kieler Geschichtswerkstatt

Die Kieler Geschichtswerkstatt besteht seit Sommer 2017. Sie ist eine bunt gemischte Gruppe von engagierten Menschen aus Kiel und Umgebung, die sich in ihrer Freizeit mit der Geschichte der Stadt Kiel beschäftigen. Uns interessiert die Geschichte der „kleinen Leute“ damals wie heute.



Buntes Treiben auf dem nachmittäglichen Vinetaplatz: in der Mitte der Brunnen mit der Skulptur *Tanzpaar* des Künstlers Hans Kock

Foto: Eckhard Colmorgen